

Germany-Eschborn: Energy and related services
OJ S 53/2022 16/03/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Postal address: Frankfurter Straße 29-35

Town: Eschborn

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Postal code: 65760

Country: Germany

Contact person: Christian Freyer

E-mail: beschaffung@bafa.bund.de

Telephone: +49 6196-9082422

Internet address(es):

Main address: <http://www.bafa.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Studie zur Wirkung von Energiemanagementsystemen

Reference number: BfEE 08/2021

II.1.2. Main CPV code

71314000 Energy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zur Abschätzung der längerfristigen Effekte des Einsatzes und der Energieeinsparwirkungen von Energiemanagementsystemen (EnMS) gemäß DIN EN ISO 50001 und alternativen Systemen nach Anlage 2 SpaEfV wurde bereits 2018 im Rahmen eines BMWi Projektes das „Programm zur Auswirkungsanalyse von Energiemanagementsystemen“ (PAE) zur Bezifferung der Energieeinsparungen in Folge der Einführung von EnMS entwickelt. Allerdings

konnten keine repräsentativen und belastbaren Stichproben erreicht werden. Daher soll die Befragung einer repräsentativen Anzahl an Unternehmen, sowohl für Unternehmen mit einem EnMS als auch einer Vergleichsgruppe ohne EnMS, durchgeführt werden.

Die zu erhebenden Daten sollen als Datenbasis für das PAE dienen und in dieses eingespeist werden. Eine solch breite Datenbasis zur belastbaren Einschätzungen der Effekte von EnMS sowohl auf Unternehmensebene wie auch auf volkswirtschaftlicher Ebene gibt es noch nicht. Aktuell sind solche Erkenntnisse aufgrund folgender Entwicklungen sowohl national als auch europäischer Ebene von hohem Interesse:

Im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz 2.0 (NAPE 2.0) ist im Sektor Industrie unter anderem eine beschleunigte Umsetzung von Maßnahmen aus dem Energieaudit und EnMS angestrebt. Hierfür setzt die Bundesregierung auf eine freiwillige Selbstverpflichtung der Industrie, die ab 2023 umgesetzt werden sollte. Es ist denkbar, dass aufgrund der aktuellen Anhebung der Klimaziele, eine Änderung dieser Maßnahme diskutiert wird. Eine wissenschaftliche Aussage zur Wirkung von EnMS kann für die weitere Maßnahmendiskussion hilfreiche Impulse liefern.

Im aktuellen Änderungsvorschlag zur EED wird vorgeschlagen, Unternehmen ab einem jährlichen Energieverbrauch von 100 TJ zum Betrieb eines EnMS zu verpflichten (Ausweitung der Energieauditpflicht). Da es in Deutschland weltweit mit deutlichem Abstand die meisten Zertifikate für EnMS nach ISO 50001 gibt, bietet sich eine Studie unter deutschen Unternehmen an, um Erkenntnisse zu gewinnen, wie eine solche Pflicht die Verbreitung und schließlich auch die Energie- und Treibhausgaseinsparungen beeinflussen könnte.

Darüber hinaus können Erkenntnisse, welche Maßnahmen, die im Rahmen eines EnMS vorgeschlagen werden, umgesetzt werden und welche nicht sowie die Gründe für die Umsetzung, bzw. Nicht-Umsetzung wertvolle Hinweise zur Weiterentwicklung von Förderprogrammen leisten. Zur effizienten Erledigung ihrer Aufgaben ist explizit vorgesehen, dass sich die BfEE Dritter (u.a. durch die Beauftragung wissenschaftlicher Studien) bedienen kann. Die Unterstützung durch Dritte im Zusammenhang mit einer Studie zur Wirkung von EnMS ist geboten, da es sich bei der Bearbeitung dieser Studie um ein anspruchsvolles, zeitintensives, wissenschaftliches Vorhaben handelt. Um tragbare Ergebnisse zu erzielen, ist das Vorhaben daher extern zu vergeben und auszuschreiben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 200 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Generell sollen die Ergebnisse der Evaluation die Wissenslücke zur Wirksamkeit; in Sinne des Beitrags zur Steigerung der Energieeffizienz sowie der Einsparung von Treibhausgasen, aber auch von Kosten auf Unternehmensebene; von EnMS schließen. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen insgesamt als wissenschaftliche Grundlage für die in Tabelle 1 (siehe Anlage Bedarfsbeschreibung) zusammengefassten Erkenntnisinteressen dieser Studie; gegliedert in die Mikro- und Makroebene, dienen. Es sollen einerseits die Effekte von EnMS auf Unternehmensebene ermittelt werden und andererseits die Einspareffekte für die Volkswirtschaft hochgerechnet werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 225-591311](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BfEE 08/2021

Title:

Studie zur Wirkung von Energiemanagementsystemen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PricewarwehouseCoopers GmbH
Town: Düsseldorf
NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 188 600,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)hin. Die Vorschrift des § 160 GWB ist geregelt wie folgt: § 160 Einleitung,

Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, Einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/03/2022